

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Friedrich Bernhard Blaufuss an August Hermann Francke.

Blaufuß, Friedrich Bernhard

Salzungen, 22.04.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205866)

Leibschütz, Leibschütz,
 Insbesondere Leibschütz der Professor.

Der Leibschütz weiß nicht genau, was
 die so große und große Arbeit. Einmal und so
 geht, so Dir mit, ob ich gleich noch mehr mit,
 kommt bin, ansonsten, zu danken. Ich weiß
 mir mit sehr allen allen, was Dir an mir ge-
 than haben, und noch an mir sein ganz
 und gar unendlich, und große von Ihnen,
 daß von der mein Unschuldigkeit und fin-
 gen der Aussehen und so wichtige große, der
 mich zu der abseits, was die, die von mir
 mir, so sehr und nicht unendlich.

Einigen befehle, befehle, und linder. Zu sehr;
 Weil aber so weit in allen als auch absonderl. in jeder
 forschend. Ehemal. Dessen, was man, wie die meisten
 wissen, ob die gleich unangenehm, wie das dieselbe
 bezeugt als verurtheilt, nicht mehr werden, so gar
 das ^{die} menschliche Gesetz verurtheilt. Auch das ist
 ganz so klar in sich, dasselbe mit seinen
 Dingen zu befehlen, in der ganzen forschend
 die werden, wie schon, als auch in der meisten
 ist gütlich pardonir, zu machen, da sie
 nicht mehr, das ist, Gott weiß es, in der
 ganzen Welt niemand, das ist, und ist
 was die griff. u. v. d. Ausdrück ausbricht,
 so an dem, als das. Dessen, das ist
 dasselbe, wie die griff. u. v. d. Ausdrück
 ausbricht, in der will nicht mehr

sondern die Gedult und Langmuth Gottes
preisen, aus welcher es sich zeigt, daß uns
Gott noch nicht gänzlich von seinem Augensicht
verloren hat. Der Herr Jesus Christus
Helfer. Gott in seiner Erbarmung über
uns anzusehen, der in sich allem unserm
Respect voraus

Kalzium d. 22 Apr:
1724.

Der Herr Jesus Christus

gesamter

Freundt Eusebius Clausen

Alphonse
Monsieur August Hermann
Franke Professor in Theo-
logie
p. (two)
a
Halle